

Unterwegs

März/April
2023



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Wer ist >Unterwegs<?

Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserem Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Hauskreisen, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

Ansprechpartner:



Vorsitzender
Andre Lengemann

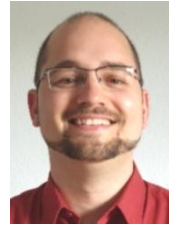
Tel. 09665-8224

andre.lengemann*lkg-amberg.de
(* durch @ ersetzen)

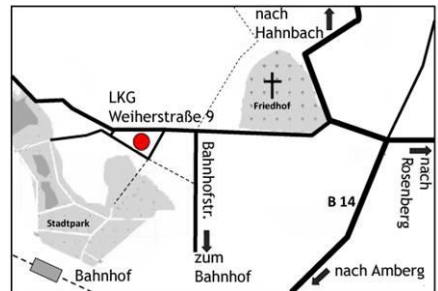
Pastor
Christian Kugler

Tel. 09661-8998834
Mob. 0176 78162613

christian.kugler*lkg-amberg.de



Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **05. April 2023**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann, Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensholtshöher Gemeinschaftsverband e.V.
IBAN: DE48 7525 0000 3542 0152 54
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: www.lkg-amberg.de, www.lkg-sulzbach.de

Zum Nachdenken

Freude am Evangelium

Kennst du auch Momente, in denen etwas komplett unpassend scheint? Wie zum Beispiel kann jemand, der im Gefängnis sitzt und darauf wartet, ob er zum Tode verurteilt wird oder nicht, sich mit der Freude beschäftigen? Wie kann sich jemand daran freuen, dass seine Widersacher etwas tun, um ihm eins auszuwischen? Wenn wir uns den Philipperbrief anschauen, dann sind wir genau mit so einer paradox scheinenden Situation konfrontiert. Paulus war ein Gefangener, der auf den Urteilsspruch des Kaisers wartete. Trotz dieser prekären Situation gab es auch noch Leute unter den Christen, die ihm „eins auswischen“ wollten. In diese Situation hinein schreibt er: „Was tut’s aber? Wenn nur Christus verkündigt wird auf jede Weise, es geschehe zum Vorwand oder in Wahrheit, so freue ich mich darüber.“ (Phil 1,18) Eine Situation, in der Sorgen, Ärger und Wut bei vielen im Vordergrund stehen würden. Aber Paulus macht die Freude an der Verkündigung des Evangeliums groß. Ihm ist es egal, wer das Evangelium verkündigt. Sogar die dahinterstehende Motivation ist ihm egal. Wichtig ist allein, dass das Evangelium verkündigt wird. Wenn das geschieht, dann sieht er einen Grund zur Freude. Wie ist das bei uns? Haben wir solch eine Freude am Evangelium? Ist die Gute Botschaft von Jesus dem Christus so zentral für uns, dass wir die Nebensächlichkeiten unserer Lebenssituation zur Seite schieben können? Denn Paulus hat Recht damit. Wir haben Grund zur Freude, wenn das Evangelium verkündigt wird. Ganz egal wie schlecht der Redner vielleicht ist. Oder wie unpassend es gerade scheint, über Liebe, Vergebung und Barmherzigkeit zu reden. Denn das Evangelium hat durch den Heiligen Geist eine Kraft, die trotz all dieser vermeintlichen „Störfaktoren“ wirken kann. Somit ist jeder Gottesdienst, jede Kleingruppe, jedes Einzelgespräch, in dem die gute Botschaft von der Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu verkündigt wird, ein Grund zur Freude. Uns darf das Herz aufgehen. Wir dürfen Jubeln und Applaudieren, einfach nur, weil das Evangelium verkündigt wird. Weil Jesus die Ehre gegeben wird für das, was er für uns alle getan hat. Diese Freude am Evangelium, die brauchen wir als Gemeinde. Denn diese Freude macht allen Menschen sichtbar, wie wunderbar unser Herr Jesus ist. Diese Freude kann sichtbar machen, wieviel größer die Kraft des Evangeliums ist als alles Bedrückende in dieser Welt.

Christian Kugler

Highlights

Samstagskracher am 11. März und 22. April

von 09:30 - 12:15 Uhr

ein Vormittag für Kinder ab dem Grundschulalter in Sulzbach

Missionsgottesdienst am 12. März um 17:00 Uhr

mit Heidi und Christoph Rauch (Diguna)

Mitgliederversammlung am 29. März um 18:30 Uhr

Missionsvortrag am Samstag den 01. April um 19:00 Uhr

mit Bine Vogel

Karfreitags-Gottesdienst am 07. April in Sulzbach 15:00 Uhr

mit Pastor Christian Kugler und dem Chor der LKG (inkl. Abendmahl)

Osterkonferenz vom 08. - 10. April

Thema: "tritt SICHER" (Flyer liegen aus)

Gottesdienst am Ostersonntag 09. April in Sulzbach um 10:30 Uhr

Gemeindeausflug am 01. Mai

bei gutem Wetter und genügend Teilnehmern

(Interessierte sollen sich bitte bei Christian Kugler melden)

Familien-Gottesdienst am 07. Mai um 10:30 Uhr in Sulzbach



Unsere Gemeinde wird durch die Hände und Gebete vieler Mitarbeiter getragen. Sie setzen ihre Zeit, Kraft und Gaben ein. Vielen Dank an alle, die dies teilweise schon lange ehrenamtlich tun. Wir verstehen dies als Dienst für unseren Herrn Jesus Christus.

Aktuell suchen wir Verstärkung in unserem Reinigungsteam für unser Haus Weiherstraße 9 in Sulzbach-Rosenberg.

Bitte betet für das Finden geeigneter Menschen, denen diese Arbeiten am Herzen liegen. Und meldet Euch gerne bei Christian Kugler oder Andre Lengemann, wenn Ihr daran interessiert seid, euch auf diese Weise in die Gemeinde einzubringen.

Andre Lengemann

Gebetskreis

Ab März beginnen wir endlich wieder mit dem Gebetskreis nach der Frauen- und Männerstunde (alle 2 Wochen). Die Corona-bedingte Pause soll damit wieder beendet werden. Wir wollen uns erstmalig wieder am 7. März um 19:30 Uhr zum Beten treffen. Dafür wollen wir uns eine halbe Stunde nehmen.

Herzliche Einladung zum Missionsvortrag

am Samstag den 01. April um 19:00 Uhr. Bine Vogel wird sicherlich wie immer authentisch und lebensnah von ihrer Arbeit in Casa Yohana in Peru berichten.

Gemeinschaft ...

Alle Jahre wieder: Weihnachtslieder-Singen im Seniorenheim St. Barbara

Am vierten Advent war es wieder so weit: Unser jährlicher Besuch im Seniorenheim St. Barbara Sulzbach-Rosenberg stand auf der Agenda. Was mit einer Tradition des EC-Jugendkreises Edelsfeld begann, führen wir als Hauskreis Upgrade 2.0 weiter.

Jedes Jahr zur Advents- bzw. Weihnachtszeit machen wir uns auf in das Seniorenheim um mit Weihnachtsliedern etwas Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Wir wandern dabei von einem Stockwerk zum anderen und singen auf den Gängen Weihnachtslieder. Manche Bewohnerinnen und Bewohner stehen in den offenen Zimmertüren, andere genießen die Weihnachtsklänge von „O du fröhliche“ & Co. von ihren Betten aus und wieder andere begleiten uns sogar ein Stück auf unserem Weg durchs Altenheim und singen bei ihrem Liedwunsch kräftig mit. Als Dankeschön werden wir im Anschluss mit Kaffee und Plätzchen verwöhnt und auch von der ein oder anderen Bewohnerin mit Süßigkeiten beschenkt.

Doch das größte Geschenk für uns ist ein ganz anderes: die Freude der Bewohnerinnen und Bewohner über unseren Besuch. Zu erleben, wie sie die Weihnachtsklänge und Lieder aus früheren Zeiten genießen, wie sie an alte Geschichten (von denen wir auch hin und wieder eine zu hören bekommen) erinnert werden, wie sie ein Lächeln im Gesicht haben und dem vielleicht zeitweise tristen Heimalltag entfliehen können, lässt unsere trockenen Münder und kratzigen Stimmen danach in den Hintergrund rücken und uns bewusst werden, wie wertvoll diese Aktion ist!

...



... Gemeinschaft

...



Die Tatsache, dass wir tatsächlich jedes Jahr von der Heimleitung angefragt werden, ob und wann wir zum Singen kommen, hat uns auch mit Blick auf die Sozialraumanalyse gezeigt, dass diese Aktion ein Angebot ist, was Sulzbach-Rosenberg wirklich braucht und wodurch die LKG Amberg-Sulzbach einen Dienst an den Menschen leisten kann. Vielleicht kann die Tradition des ehemaligen Jugendkreises Edelsfeld ja ab dem Jahr 2023 zu einer der LKG werden, bei der wir zusammen die Botschaft von Weihnachten in Form von Weihnachtsklängen in die Seniorenheime in Sulzbach-Rosenberg tragen können!

Hauskreis Upgrade 2.0



Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	17:00 Uhr	Gottesdienst (jeden weiteren Sonntag) bzw.
	18:30 Uhr	mit Umstellung auf Sommerzeit
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	18:30 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	18:30 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	19:30 Uhr	14-täglich Gebetskreis (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	19:00 Uhr	wöchentlich Jugendkreis (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)
	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)
	20:00 Uhr	wöchentl. Männerhauskreis „Echte Kerle“ (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)

Termine

Gottesdienste in Sulzbach

26.02. 17:00 Uhr	Chor
05.03. 10:30 Uhr	Christian Kugler
12.03. 17:00 Uhr	Heidi Rauch (Missionsgottesdienst)
19.03. 10:30 Uhr	Sr. Gerlinde Fuchs
26.03. 18:30 Uhr	Christian Kugler
02.04. 10:30 Uhr	Christian Kugler
07.04. 15:00 Uhr	Christian Kugler (Karfreitag) mit Abendmahl & Chor
09.04. 10:30 Uhr	Christian Kugler (Ostersonntag)
16.04. 10:30 Uhr	Ulrike Straub
23.04. 18:30 Uhr	Christian Kugler
30.04. 18:30 Uhr	Christian Kugler
07.05. 10:30 Uhr	Christian Kugler (Familiengottesdienst)

Der aktuellste Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren
Internetseiten: www.lkg-amberg.de www.lkg-sulzbach.de

Ein Gespräch mit unserem Pastors Christian Kugler:

da die Präsenzzeiten in der Vergangenheit nicht gut genutzt wurden,
haben wir uns entschlossen, sie abzuschaffen.

Wer aber gerne zu einem Gespräch, einem Gebet oder mit einer Frage
vorbekommen möchte, ist natürlich herzlich willkommen. Ein kurzer
Anruf (09661-8998834) und schon steht der Termin. Oder ihr versucht es
spontan in seinem Büro in der Rosenberger Str. 65, Sulzbach-Rosenberg.

Gemeinschaft ...

Aufnahme neuer Mitglieder

Als Gemeinde ist es etwas Besonderes, wenn wir neue Mitglieder aufnehmen können. Neue Mitglieder sind eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Es ist nicht nur ein besonderes Geschenk, sondern bedeutet „Familienwachstum“. Deshalb haben wir am Sonntag, den 05. Februar dieses Ereignis auch im Gottesdienst gefeiert. Judith und Manuel Ilarraza Cruz wurden als Gemeindemitglieder aufgenommen. Sie sind schon seit vielen Jahren Teil unserer Gemeinde. Bisher war für sie noch nicht der richtige Zeitpunkt, um Mitglieder der Gemeinde zu werden. Wir freuen uns, dass es jetzt so weit war. Mit der Aufnahme in die Gemeinde haben Manuel und Judith sich für ihre geistliche Heimat entschieden. Sie wollen Teil unserer geistlichen Familie sein.



Lydia Böhm und Christian Kugler als Vertreter unseres Gemeindeleitungsteams haben die Mitgliedsaufnahme gestaltet. Dazu hat Christian einige Worte zur Bedeutung der Mitgliedschaft gesagt und Lydia las das Mitgliedsbekenntnis des Bundes Evangelischer Gemeinschaften vor, das alle Mitglieder der Gemeinschaftsbewegung vereint.

...

... Gemeinschaft ...

...



Im Anschluss konnte Manuel etwas dazu sagen, wieso sie sich entschlossen haben, Mitglieder zu werden. Dabei betonte Manuel, dass es ihnen eine Ehre ist, nun ganz offiziell Mitglieder der Gemeinde zu sein und dass sie sich darauf freuen, sich als Mitglieder in die Gemeinde einzubringen. Nach diesem Statement wurden den Beiden zwei Bibelverse zu ihrer Mitgliedschaft zugesprochen.

Judith wurde der Vers aus Psalm 62,8 zugesprochen: „Gott rettet mich, er steht für meine Ehre ein. Er schützt mich wie ein starker Fels, bei ihm bin ich geborgen.“

...

...

Manuel bekam den Vers aus Philipper 1,6: „Ich bin ganz sicher, dass Gott sein gutes Werk, das er bei euch begonnen hat, zu Ende führen wird, bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.“

Solche Bibelverse sprechen wir einander zu, um uns im Glauben zu ermutigen und zu stärken. Sie sollen als ein Wort des Segens über der Mitgliedschaft stehen. Dem entsprechend haben wir als Gemeinde auch über Judith und Manuel den Segen Gottes ausgesprochen und für beide gebetet.

Als Gemeinde freuen wir uns sehr, dass wir nun zwei neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft haben. Dieser Freude konnten die Mitglieder nach dem Gottesdienst noch Ausdruck verleihen. Beim gemeinsamen Mittagessen gab es viele Gelegenheiten, die beiden willkommen zu heißen.



Mögen die Beiden ihre Mitgliedschaft in unserer Gemeinde als Bereicherung und Segen erfahren und auch für uns als Gemeinde zum Segen werden.

Woran unser Herz hängt

Von Francis Bacon stammt das bekannte Zitat: „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Tiefgründige Worte, die mich zu der Frage führen: „Wie kann das praktisch gelingen?“ So oft ist mein Glaube im Alltag von äußeren Umständen abhängig. Angesichts der auf mich einwirkenden Entwicklungen brauche ich einen verwurzelten Glauben, der nicht an Umstände gebunden ist. Einen Glauben, der mir die Sicherheit gibt, dass ich zu Gott gehöre. Ebenso auch das, was er mir zur Verfügung stellt, damit mein Leben gelingen kann. Dafür bin ich dankbar und kann deshalb auch glücklich sein. Auch das liebe Geld ist eine Gabe Gottes.

Pastor Dr. Michael Bendorf hat mal gesagt: „Wenn unser Herz an Gott hängt, dann herrschen wir über unser Geld. Hängt unser Herz am Geld, dann herrscht es über uns.“

Sicher, jeder muss schauen, wie er über die Runden kommt. Da ist jeder erst mal etwas zurückhaltend. Sparen, vorsorgen, Kinder unterstützen... Wer weiß, was noch alles kommt?

Wenn wir einen Teil unseres Geldes Gott geben, dann ist es für uns persönlich erst mal weg. Wir können nicht mehr darüber verfügen. Aber es ist nicht wirklich weg, da Gott darüber zur Ausbreitung seines Reiches verfügt, was wiederum auch uns gehört. Es bleibt unser Geld, weil sein Reich auch unser Reich ist. Weil es den Menschen dient. Zudem drücke ich damit aus, dass Gott mein Versorger ist.

Für den Erhalt unserer Gemeinschaft benötigen wir auch Geld. Das sind vor allem Ausgaben für Gehälter, Gemeindebriefe, Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Versicherungen und Reparaturen am und im Haus. Alle erforderlichen finanziellen Mittel müssen ausschließlich von uns, den Mitgliedern und Freunden unserer Gemeinschaft aufgebracht werden. Wir erhalten keine finanzielle Unterstützung von außerhalb. Der Mitgliedsbeitrag verbleibt auch nicht bei uns, sondern wird komplett an den Hensoltshöher Gemeinschaftsverband (HGV) weitergegeben. Der HGV benötigt diesen Mitgliedsbeitrag, um die wichtigen Verbandsaufgaben wahrnehmen zu können.

...

...
Diese Aufgaben beinhalten u.a. das Wachstum in allen Arbeitsfeldern, in den Gemeinden, in den diakonischen Projekten und es wird für Gemeindeneugründungen eingesetzt.

Es ist allgemein bekannt, dass sich die Energiepreise vervielfacht haben. Alles wurde wesentlich teurer. Die Gehälter sind tariflich angepasst worden. Im vergangenen Jahr hatten wir auch Sonderveranstaltungen angeboten. Wir mussten für notwendige Reparaturen aufkommen und einige erforderliche Anschaffungen tätigen. Andererseits haben wir auch einige Spender aus unterschiedlichen Gründen verloren. Die entstandenen Lücken konnten von anderen Spendern nicht geschlossen werden. Diese genannten Umstände haben im vergangenen Jahr zu einem monatlichen Defizit in Höhe von ca. 2.000€/Monat (24.000€/Jahr) geführt. Das bedeutet, dass wir aktuell von unseren Rücklagen leben müssen, um die laufenden Kosten abzudecken.

Um den Fortbestand unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft in der bisherigen Form und in den gewohnten Räumen zu ermöglichen, sind u.a. auch die finanziellen Gaben aller Spender besonders wichtig. Deshalb herzlichen Dank für Ihre bisherige Verbundenheit und alle Unterstützung, verbunden mit der Bitte, unsere Gemeinschaft auch weiterhin finanziell kräftig zu unterstützen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn noch neue Spender, denen unsere Gemeinschaft sehr am Herzen liegt, hinzukommen würden.

Eberhard Kissmann, Kassier

Wende dein Gesicht
der Sonne zu,
und du kannst
den Schatten nicht sehen.

Helen Keller

*taubblinde US-amerikanische Schriftstellerin
1880 - 1968*